



Shen Yun Performing Arts in der Wiener Stadthalle: Reaktionen begeisterter Zuschauer

Seite ... 2

Warum möchte Chinas Regime die Aufführung von Shen Yun stören?

Seite ... 2

Bekannter chinesischer Dichter: Shen Yun erschafft eine komplett neue Kultur

Seite ... 3

Publikumsreaktionen

Seite ... 3

Pressespiegel und Meinungen

Seite ... 4

Ausland

Seite ... 4

Traditionelles aus China: Die chinesische Musik

Seite ... 4

Aktuelle Zahlen der Verfolgung:

3.420 verifizierte Todesopfer durch Folter (die Dunkelziffer ist weit höher)

Bis zum Jänner 2011 erklären **440.848** Menschen ihre durch Folter und Gehirnwäsche erzwungenen Erklärungen, auf das Ausüben von Falun Dafa zu verzichten, für ungültig oder erklären ihre Täuschung durch Chinas Regime für nichtig.

Auf der Suche nach der echten chinesischen Kultur

Wenn man sich mit einem Falun Gong-Praktizierenden über den Hintergrund der Meditationspraxis unterhält, bekommt man sicherlich die Antwort, dass es sehr tief in die tausendjährige chinesische Tradition und Kultur verwurzelt ist. Aber was ist die chinesische traditionelle Kultur? Fährt man heute als Tourist nach China, hat man die Möglichkeit viele alte Tempel zu besichtigen, und wenn man ein Musikliebhaber ist, kann man auch eine Peking-Oper anschauen. Aber ist das schon traditionelle chinesische Kultur? Das Bühnenstück Shen Yun bietet eine klare Antwort auf diese Fragen.

Eine Aufführung von Shen Yun ist eine Präsentation chinesischer Kultur, wie sie einst war: Eine Studie von Anmut, Weisheit und Tugend, die aus fünf Jahrtausenden chinesischer Zivilisation schöpfen kann.

Shen Yun bezaubert dabei mit farbenreichen, atemberaubenden Darstellungen von klassischem, chinesischem Tanz und Musik. Der klassische, chinesische Tanz gilt dabei als eine der schwierigsten Disziplinen für einen ausgebildeten Tänzer und weist eine besonders große Vielfalt an Techniken auf. Bei der sorgfältigen Auswahl von Tänzen und Themen schöpft Shen Yun aus dem Erbe von mehr als zwanzig Dy-

Der Österreichische Falun Dafa Verein präsentiert:

SHEN YUN PERFORMING ARTS 神韻晚會

Bereits zum vierten Mal bringt der Österreichische Falun Dafa Verein gemeinsam mit ArsCara - dem Verein für internationalen Kunst- und Kulturaustausch das weltbeste chinesische Tanz- und Musikensemble SHEN YUN PERFORMING ARTS aus New York auf die Bühne der Wiener Stadthalle.

nastien und fünfzig ethnischen Gruppen und zaubert damit eine erstaunliche Bandbreite auf die Bühne. Die farbenprächtigen folkloristischen Bühnenstücke führen die Zuschauer von den nördlichen Steppen der Mongolei bis zu den üppigen grünen Wäldern von Yunnan. Daneben bringen die Tänze alte Legenden zum Leben, wie jene der Heldin Mulan und des Generals Yue Fei, oder auch Ereignisse der heutigen Zeit, wie die tragische Verfolgung der Falun Gong-Praktizierenden in China.

Auch Musikliebhaber kommen bei der Darbietung ganz auf ihre Kosten: Shen Yun bringt mit einem großen, klassischen Orchester und chinesischen Instrumenten zwei der größten klassischen Musiktraditionen

zusammen. Außerdem werden die Tanzdarbietungen durch ergreifende Solostücke, wie das Stück der Erhu, die man als chinesische, zweiseitige Geige bezeichnet, abgerundet.

Das ganze Jahr hindurch arbeiten Choreographen und Komponisten eng zusammen, um jedes Stück maßgeschneidert an die Nuancen der vielfältigen Tänze anzupassen. Mehr als zwanzig neue Partituren werden jedes Jahr produziert. Renommiertere Solosänger treten mit Liedern auf, die universelle Themen und Werte ansprechen. Neben der Vorführung perfekt ausgeführter klassischer, chinesischer Tänze und klassisch-chinesischer Musik ist es Shen Yun ein Anliegen, Werte wie Mitgefühl, Glaube, Ehrlichkeit, die das

Fortsetzung auf Seite 3

Falun Dafa in Kürze

Falun Dafa, auch Falun Gong genannt, ist eine traditionelle chinesische Meditationsform. Sie beinhaltet fünf körperliche Übungen, die gemeinsam mit der tiefen Lehre von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht zur körperlichen Gesundheit und seelischen Zufriedenheit beitragen. Wegen dieser wirkungsvollen Effekte erfreute sich Falun Dafa in China sehr schnell großer Beliebtheit. In nur 7 Jahren wuchs die Anzahl der Praktizierenden auf ca. 100 Mio. Diese Anzahl erschien dem damaligen Staatschef, Jiang Zemin, zu groß, somit wurde Falun Gong 1999 verboten. Eine Propagandawelle der Lügen und Verleumdungen begann. Viele unschuldige Menschen wurden inhaftiert, gefoltert und getötet. Dieser Newsletter soll die Geschehnisse in der brutalen Verfolgung gegen friedliche Menschen aufzeigen. ... es betrifft uns alle

Shen Yun Performing Arts in der Wiener Stadthalle: Reaktionen begeisterter Zuschauer

Einen lupenreinen „Hatrick“ landete die Tänzerin Iliana Chivarova am Samstagnachmittag des 17. April 2010 in der Wiener Stadthalle. Bereits zum dritten Mal sah das Mitglied des Ensembles der Wiener Staatsoper die Aufführung von Shen Yun. Ihr Resümee: „Mit einem Wort würde ich sagen: ‚Phänomenal!‘“



„Mit einem Wort würde ich sagen: Phänomenal!“: Iliana Chivarova, Tänzerin des Wiener Staatsopernballetts

Für sie hatte die Aufführung in diesem Jahr eine starke Kraft und Ausstrahlung. „Speziell dieses Jahr ist mir aufgefallen, dass die Tänzer sehr viel positive Energie und sehr viel Lebenslust hatten - das hat mir sehr gefallen. Das hat man wirklich gespürt.“

Auch die Choreografie von Shen Yun beeindruckte Frau Chivarova: „Die Gruppentänze sind super und die Tänzer so synchron, das ist sehr schwierig.“

Sie schloss mit den Worten: „Ich würde es auf jeden Fall empfehlen, mir hat es sehr gut gefallen und ich bin voller positiver Energie jetzt nach der Show. Ich empfehle es jedem.“ Und ob sie nächstes Jahr wiederkommen möchte, beantwortete sie mit einem Lachen: „Ja, dann wäre es schon das vierte Mal.“

„Es wird einfach sehr viel Kulturelles vermittelt, man kriegt Einblick in die unterschiedlichen Gebiete Chinas und was dort die Werte sind. Mit den Gewändern, mit den Farben, das hat so gut zu dem Hintergrund dazu gepasst. Das hinterlässt einen sehr guten Eindruck von der Kultur.“

Gottfried Prinz, Geschäftsmann aus Linz



Mongolischer Schalentanz

„Ich habe den Eindruck, als hätte sich der Himmel geöffnet. Als würde man sich erinnern, dass man das vielleicht schon einmal im Himmel gesehen hat, so war mein Eindruck.“

Maler Manfred Makra nach der Show 2010 in Wien

So kommen Sie zu Ihren Tickets zum Show-Event des Jahres:



Karten an den Kassen
der Wiener Stadthalle

+43 1 79 999 79

www.stadthalle.com



Warum möchte Chinas Regime die Aufführung von Shen Yun stören?

Shen Yun wird weltweit gefeiert für seine großartigen künstlerischen Darbietungen und seinen Beitrag zum kulturellen Austausch. Und doch wird gerade Shen Yun als der weltweite Botschafter der traditionellen Kultur Chinas von Chinas Regime selbst immer wieder bei den Aufführungen gestört.

Um zu verstehen, warum die kommunistische Partei Chinas (KPCh) wiederholt die Aufführungen von Shen Yun stört, reicht es, die Geschichte der KPCh zu betrachten. So wurde versucht, jegliche ideologische Kraft in China zu erodieren, um sich den absoluten Machtanspruch zu sichern. Es wurden Intellekt und Spiritualität gezielt angegriffen, besonders bekannt während der Zeit der Kulturrevolution.

Im krassen Kontrast dazu steht Shen Yun für die Rückbesinnung auf die inneren Werte der traditionellen chinesischen Kultur, einer Jahrtausende alten Kultur, in der Harmonie und Glaube einen wesentlichen Bestandteil hatten. Shen Yun zeigt den Stolz dieser alten chinesischen Kultur, eingebettet in authentisch entworfenen Kostümen. Es werden viele einzelne Geschichten vorgeführt, welche innere Werte für die nachhaltig positive Entwicklung der Gesellschaft verdeutlichen.

Für die KPCh ist jegliche kulturelle Bewegung ein suspektes Ereignis, als damit einher geht, dass sich Menschen mit gleichen Interessen zusammenschließen. Aus Sicht der Partei ganz gefährlich, das könnte womöglich auch noch kritisches und selbstbewusstes Denken fördern. Damit ist

schon zu verstehen, warum die KPCh einerseits viel Energie darin investiert, unabhängige kulturelle Strömungen zu unterdrücken, bzw. andererseits durch selbst produzierte Kulturereignisse den Geist der KPCh zu vermarkten.

So hat die KPCh dann auch immer wieder die Aufführungen von Shen Yun gestört. Letztendlich haben diese Aktionen dem Image der KPCh im Ausland nicht gut getan, am Ende kamen diese Störungsversuche doch an die Öffentlichkeit und vielfach hat es sogar dazu geführt, dass sich Partner und Unterstützer von Shen Yun erst recht offen für Meinungsfreiheit und Aufführung der Show aussprachen.

Bekannter chinesischer Dichter: Shen Yun erschafft eine komplett neue Kultur

Der bekannte Dichter Huang Xiang, Preisträger von „Neustadt International Price for Literature“ (verliehen von der Universität Oklahoma), hatte die Aufführung von Shen Yun schon mehrmals besucht, so auch dieses Jahr. Und aufs Neue spürte er die Harmonie und die Schönheit von Shen Yun. „Es ist an sich schon großartig, dass Shen Yun im Lincoln Center auftreten kann. Shen Yun hat eine außergewöhnliche Kraft“, so Herr Huang.

„Was Shen Yun zeigt, ist das Traditionelle und das Wesentliche dieses Volkes, das seit mehreren tausend Jahren überliefert worden ist. Shen Yun ist traditionell und gehört zugleich auch der Gegenwart und der Zukunft an. Sie führt die Essenz der traditionellen Kultur weiter und hat eine komplett neue Kultur erschaffen. Shen Yun geht über die menschliche Welt hinaus und ist das, was die Menschen haben sollen. Es führt zur geistigen Erhöhung der Menschen und reinigt das Herz.“

Chinesischer Gelehrter: Shen Yun, Sprecher der traditionellen chinesischen Kultur

Herr Han, ein Gelehrter aus dem Festlandchina, der vor einigen Monaten wegen seines Dienstes in die USA gekommen war, hatte früher bereits in China von Shen Yun gehört. Dieses Mal hatte er das Glück, die Aufführung im Lincoln Center persönlich zu besuchen. Er hielt die Aufführung „steht zu Recht in gutem Ruf. Von der künstlerischen Schönheit und ihrem künstlerischen Wert sowie ihrem Einfluss auf der ganzen Welt her gesehen kann ich ohne Übertreibung sagen, dass Shen Yun bereits ein Sprecher der traditionellen chinesischen Kultur geworden ist.“

„Die KPCh hat früher die traditionelle



Das Shen Yun Orchester vereinigt auf einzigartige Weise östliche und westliche Instrumente

Kultur zerstört und möchte jetzt die traditionelle Kultur ausnutzen, um ihre Herrschaft aufrechtzuerhalten. Nachdem ich die Aufführung von Shen Yun gesehen habe, habe ich das Gefühl, dass die KPCh ihr Ziel nicht erreichen kann. Mit nur einer Vorstellung hat Shen Yun die Essenz der traditionellen chinesischen Kultur dargestellt. Das ist wirklich großartig. Die Aufführung von Shen Yun ist elegant und erfrischend, sowohl traditionell als auch neu und originell. Sie hat die besondere Anmut und den Stil des chinesischen klassischen Tanzes vollständig dargestellt. Sie hat die traditionellen chinesischen Werte dargestellt. Alle, die die Shen Yun-Aufführung gesehen haben, erkennen, dass das die wahre Essenz der chinesischen alten Kultur ist.“

Fortsetzung von Seite 1 ...

Leben der letzten fünf Jahrtausende maßgeblich bestimmten, anzusprechen.

China war einst als Land der Gottheiten bekannt, denn seine Künste und seine Kultur waren so auserlesen und so lebendig, dass sie nur vom Himmel beschert sein konnten. Um sich solcher Geschenke als würdig zu erweisen, strebten die Menschen nach einer höheren Ebene. Heutzutage folgen die Künstler von Shen Yun dieser edlen Tradition und führen uns aus dem Lärm der modernen Welt hinaus in eine Erfahrung äußerster Reinheit und Anmut.

Was man noch auf der Entdeckungsreise

der alten chinesischen Kultur von China erfährt: Shen Yun ist bekannt durch ihre bewusste Bemühung, unabhängig vom kommunistischen Regime Chinas zu bleiben, das die Künste jahrzehntelang missbraucht und verarmt hat. Eine Show wie die von Shen Yun kann man heute in China nicht finden. So muss man, um die Frage nach der echten Kultur Chinas zu lösen, gar keine Reisesrapazen und -kosten auf sich nehmen, sondern man begibt sich am besten zusammen mit der erstklassigen Tourgruppe Shen Yun auf eine bezaubernde Reise durch alte Zeiten und Dynastien Chinas.

Publikumsreaktionen

David Lu, Sprecher der christ-demokratischen Partei:

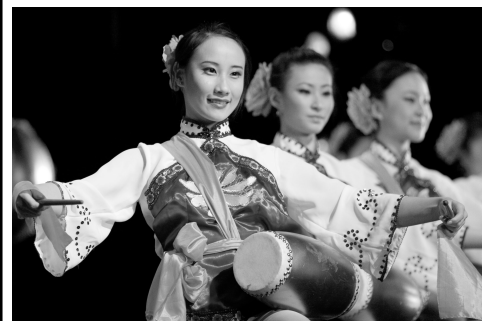
„Eine Renaissance der traditionellen Kunst“

David Lu, Sprecher der christ-demokratischen Partei von China, sah am Donnerstag die in New York ansässige Künstlergruppe von Shen Yun. Herr Lu war voller Lob für die Vorstellung.

„Shen Yun ist die einzige Show, die die Bedeutung des Lebens und die Position des Menschens im Universum enthüllt“, sagte Herr Lu. „In einer Zeit voller Korruption, Rezession und Depression kommt Shen Yun in das Lincoln Center, eine Bühne von Weltklasse und bringt uns die beste Bühnenkunst und Kultur.“

Herr Lu fügte hinzu, dass Shen Yun eine „Renaissance von traditioneller Kunst“ anrege.

„Shen Yun zeigt auch eine neue Richtung für Malerei, Oper und andere Kunstformen, weil Shen Yun zeigt, dass nur der Glaube an das Göttliche zu exzellenter kultureller und künstlerischer Arbeit führen kann“, meinte Herr Lu.



Er bemerkte auch, dass der Unterschied zwischen Shen Yun und der Schauspielkunst, die aus dem Festlandchina kommt, die innere Qualität sei.

„Viele der Dinge können gefälscht sein. Die Kommunistische Partei verleumdet göttliche Figuren und das bringt Gefahr für die gesamte Nation. Ihre Aufführungen sind in ihrer Natur vulgär. Obwohl es an der Oberfläche so aussieht, als ob die Kommunistische Partei Chinas im Aufschwung sei, wird ihr Schicksal tatsächlich sehr miserabel sein.“

Herr Lu sieht jede Menge Vorteil darin, Shen Yun zu erleben. Er glaubt, dass jene, die die Show besuchen, „Führung, Inspiration, gutes Glück und Belohnung“ erhalten werden.

Pressespiegel und Meinungen

Chinesen wurden bezahlt um Hu Jintao willkommen zu heißen

Als der chinesische Vorsitzende Hu Jintao nach Washington kam, war sein Empfang bereits mit großer Sorgfalt vorbereitet worden - nicht nur vom Weißen Haus, sondern auch von der chinesischen Botschaft.

Die Botschaft hat ihr Netzwerk von Gruppen von Auslandschinesen mobilisiert Tausende Studenten und andere kamen in die Hauptstadt. Ihre Fahrtkosten und Verpflegung wurden übernommen und sie wurden mit Summen zwischen 20 - 80 Dollar bezahlt. (...)

Für die Angestellten in chinesischen Botschaften auf der ganzen Welt ist das erfolgreiche Aufführen von Willkommensaktivitäten eine wichtige politische Aufgabe. Diese dienen zwei Zwecken, zum einen wird versucht einen guten Eindruck einer Unterstützung der lokalen Chinesen für die kommunistische Führung zu geben. Zu anderen sollen Proteste gegen Menschenrechtsverletzungen wie die von Tibetern, Uiguren, Falun Gong-Praktizierenden und anderen zum Schweigen gebracht werden. (...)

(Quelle: Epoch Times Online v 21.1.11; <http://www.epochtimes.de/articles/2011/01/21/667583.html>)

Abgeordneter: Chinas Hu ist „ein Gangster“

Der Abgeordnete Dana Rohrabacher sagte über China, „Das ist ein Gangster Regime, dass sein eigenes Volk ermordet und sollte auch so behandelt werden oder sie werden uns nicht respektieren...“

„Es gibt überhaupt keine Reform, keine liberale Reform in China. Es gibt keine Meinungsfreiheit, keine Pressefreiheit, keine Versammlungsfreiheit. ... Es gibt keine Oppositionspartei in China. Jeder der seinen Kopf hebt in China wird sofort ins Gefängnis geworfen.“ Rohrabacher sagte die schlimmste Menschenrechtsverletzung in China ist ihre „fortdauernde Repression von Religionen.“

Im Besonderen erwähnte er als Beispiel die Behandlung von Falun Gong-Praktizierenden.

„[Falun Gong-Praktizierende] werden zu Tausenden ins Gefängnis geworfen und zu Tode geprügelt, um ihre Organe zu stehlen und zu verkaufen. Es wird nicht viel gruseliger als das“, sagte der Kongressabgeordnete. (...)

(Aus dem Englischen übersetzt)

(Quelle: CNN v. 19.1.11; <http://edition.cnn.com/video/data/2.0/video/bestofv/2011/01/19/ps.china.hu.gangster.cnn.html>)

Ausland

Falun Gong im Sportunterricht: Bangalore, Indien



Falun Gong wird in über 80 Schulen in Bangalore praktiziert. Lehrer und Schüler praktizieren die Falun Gong-Übungen im Sportunterricht. An manchen der Schulen gibt es bis zu 3.000 Praktizierende. (Quelle:

<http://www.minghui.de/artikel/63165.html>)

Herausgeber: Falun Dafa Informationszentrum Österreich, Auwaldstraße 6, 5400 Au
E-Mail: newsletter@faluninfo.at
Web: <http://newsletter.faluninfo.at>
Allgemeine Infos über Falun Gong:
<http://www.falundafa.at>
Aktuelle Nachrichten / Situation in China:
<http://www.faluninfo.at>
<http://www.faluninfo.net>
Wenn Sie den Newsletter (Printform oder E-Mail) monatlich kostenlos zugeschickt bekommen wollen, kontaktieren Sie bitte das Infozentrum oder rufen Sie 0699/12735689.

Traditionelles aus China: Die chinesische Musik

Die Lehren des großen chinesischen Philosophen Konfuzius prägten die Musikkultur Chinas seit rund 2.500 Jahren. Die Musik galt weniger als Mittel zur Unterhaltung. Nach konfuzianischer Lehre, in der Wert auf Zurückhaltung und auf ein in-sich-kehren gelegt wurde, diente die Musik im vollendeten Sinne zur Reinigung des Geistes und zur Zähmung der Leidenschaft.

Alte philosophische und rituelle Texte belegen, dass Dichtung, Gesang und Tanz zusammen als kultische Äußerungen verstanden wurden, die der Beherrschung von Naturgewalten und der Harmonisierung des Menschen dienten. So wird auch die zweiteilige Bedeutung des chinesischen Wortes für Musik yinyue deutlich: Ton und Freude.

Schon im 1. Jahrtausend vor Chr. waren den Chinesen alle 12 Halbtöne innerhalb einer Oktave bekannt. Zusammen mit den



ganzen Tönen wurden sie nach den Prinzipien von Yin und Yang in helle und dunkle Töne kategorisiert. Aus dieser theoretischen Tonskala entwickelte sich ein System von fünf

Ganztönen auf Basis der Oktave. Zur Spiritualität der Chinesen gehörte auch die Überzeugung, dass Klang die Harmonie des Kosmos beeinflusste, ja sogar ein Abbild der Harmonie und Ordnung des Kosmos sei.

Bezeichnenderweise gehörte es zu den wichtigsten Aufgaben, jeden ersten Kaiser einer neuen Dynastie, die richtige Tonhöhe für die Dynastie herauszufinden. Eine Folge dieser spirituellen Auslegung war, dass sich in China noch lange eine Abneigung gegen Musik als Mittel

zur reinen Unterhaltung hielt. Unterhaltungsmusiker waren weniger gut angesehen.

Eines der bekanntesten alten Musikinstrumente ist die Ch'in (Wölbrett-Zither), deren Ausdrucksvielfalt ein virtuosos Können erfordert und wird auch heute noch in gelehrten Kreisen gespielt. Ein bekannter Ch'in Schüler sagte einst: "Mag der Körper eines Ch'in Spielers sich auch in einer Halle befinden, sein Geist ist jedoch stets mit den Wäldern und Flüssen."

Adresse: